

7 N. 194.941

Lieber Freund Selber

Bitte die vordere Hälfte dieses Briefbogens zu lesen, und mit Ihrer Meinung über die Beantwortung der letzten Frage, Zurücksenden zu wollen.

Zugleich sende ich das Duplikat von der Korrektur des ersten Bogens meiner Monographie, damit Sie ihren Auszug früher beginnen können, weil, wie ich sehe, Sie die Auszügebogen nicht vor Ende der nächsten Woche bekommen werden. Die nachfolgenden Korrekturen werde ich auch senden, wenn Sie sich mit dem Auszug befassen wollen, aber ich fürchte dass Sie wegen der gnädigen Frau in Sorgen sind, weil Sie meinen letzten Brief nicht beantwortet haben. Wenn das der Fall sein sollte, dann verzichte ich selbstverständlich darauf Ihnen noch diese Arbeit auf den Hals zu werfen.

Meiner Frau geht es besser, aber an die Reise nach Marienbad ist noch nicht zu denken. Herzliche Grüße

von Ihrem alten Freund

Vladan Georgievitch

24/IX n. St.

1908

Melgrad.

RECHENUNGEN  
VON 1874

1874  
RECHENUNGEN



S. HIRZEL  
VERLAGSBUCHHANDLUNG

LEIPZIG, DEN 21. September 1908.  
KÖNIGSSTRASSE 2.

Ew. Excellenz

beehre ich mich in der Anlage den Betrag von  
M. 300.- als Honorar der 1. Auflage des Buches "Die türkische  
Revolution" zu übersenden.

Mit dem Satz habe ich sogleich nach Eingang des Te-  
legramms beginnen lassen und hoffe noch heute mit dem Versand  
der Korrekturen beginnen zu können. Voraussichtlich wird die  
Druckerei Anfang der nächsten Woche das ganze Manuscript auf-  
gearbeitet haben. Aushängebogen werden allerdings vor Ende  
der nächsten Woche nicht lieferbar sein. Früher würde sie ja  
auch Herr Gelber aus den angegebenen Gründen nicht brauchen.

Die Frage, ob neben dem Neuen Wiener Tagblatt noch  
einigen anderen grösseren Zeitungen gewisse Abschnitte zum  
Abdruck freigegeben werden sollten, möchte ich der Entschei-  
dung Ew. Excellenz unterbreiten. Ich würde dabei in Deutsch-  
land an die Frankfurter Zeitung, an die Kölnische Zeitung

und vielleicht noch an die Münchener Neuesten Nachrichten,  
in Oesterreich an die Neue Freie Presse und an den Pester  
Lloyd denken. Herrn Harden würde ich vielleicht die Aushänge-  
bogen schicken, ohne einen bestimmten Wunsch zu äussern.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ew. Excellenz.

ganz ergebenster

*J. Hingel*  
*R. Bredow*

